

# Zwangszurruhesetzung

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. September 2025 19:48**

## Zitat von BlackandGold

Mit Anfang 40: Kündigen und neuen Job suchen. Berater oder was Selbstständiges.

Oder mit den folgenden Dingen in den Ruhestand gehen und dazuverdienen (berechnet mit den spärlichen Informationen anhand von <https://services.versorgungskammer.de/ruhegehaltsrechner/>, siehe QR-Code):

## **Ruhegehalt**

Summe ruhegehaltfähige Bezüge: 5.247,00 €

daraus 50,37 € v.H.: 2.642,91 €

Versorgungsabschlag 10,80 % v.H.: 285,43 €

verbleibendes Ruhegehalt: 2.357,48 €



Dazuverdienen kann man bis zu 10h/Woche, mit maximal 1500€ pro Monat. Genehmigungsfrei sind im Übrigen künstlerische, wissenschaftliche oder schriftstellerische Tätigkeiten. (

[https://www.stmfh.bayern.de/oeffentlicher\\_taetigkeit.aspx](https://www.stmfh.bayern.de/oeffentlicher_taetigkeit.aspx))

Und ja! Ich verstehe absolut die finanzielle Einschränkung! Aber man muss sich überlegen, wie sehr man für was kämpfen möchte.

Alles anzeigen

Wie soll man denn mit Anfang 40 schon 50,37% haben? Geht doch gar nicht...